STATISTISCHE BERICHTE

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/60 Erschienen am 28. Juli 1955

3 M 9 I 10b

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juni – Juli 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

(4828)

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juni/Juli 1955

Zwischen Mitte Juni und Mitte Juli hat sich das allgemeine Preisniveau am internationalen Markt nur wenig verändert. Wohl traten auch diesmal verschiedene stärkere Bewegungen auf, sie blieben aber jedoch auf bestimmte Waren beschränkt. Im Bereich der Nahrungs- und Genußmittelrohstoffe blieb die vorwiegend leicht abwärts gerichtete Preistendenz bestehen, für einige Ölrohstoffe und Öle ergaben sich verschiedentlich auch etwas höhere Preise. Bei den Textilrohstoffen verhielten sich die Preise recht stabil. Die größte Beachtung hat der scharfe Anstieg der Preise für Kautschuk gegen Anfang Juli gefunden. Bei den Mineralien und Metallen blieb allgemein die Preistendenz nach oben gerichtet. Erhöhungen der Kohle- und Aluminiumpreise in Großbritannien sowie der Stahlpreise in den USA und teils auch im europäischen Export stellten die wichtigsten Veränderungen in diesen Wochen dar. Die gegenläufigen Preisbewegungen in den einzelnen Warenbereichen wurden von den Indices der internationalen Stapelwarenpreise unterschiedlich wahrgenommen. Moodys Index lag gegen Mitte Juli um 1,5 vH unter dem Stand von Mitte Juni, Reuters Index dagegen um 1,0 vH über dem Stand von Mitte Juni.

Indices der Stapelwarenpreise
in den USA und in Großbritannien

Zeit	USA Moodys Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1954 JD	421,9	487,7
1954 MD Juni	432,6	485,7
1955 MD Juni	405,1	496,7
17. "	410,5	498,4
24. "	406,6	497,5
1. Juli	403,8	499,2
8. "	402,7	500,0
15. "	405,7	501,1

Auf dem Gebiet der Nahrungsmittelrohstoffe haben die Weizenpreise sich unter häufigen Schwankungen am amerikanischen Markt gegenüber ihrem Stand von Mitte Juni überwiegend weiter zurückgebildet. Auch argentinischer Rosafé-Weizen notierte in London etwas schwächer. Die Aussichten für die Ernte werden in den meisten Anbaugebieten Amerikas und Europas als günstig bezeichnet. Unter dem Druck eines wahrscheinlich reichlich versorgten einheimischen und internationalen Marktes und der Drohung, daß das bisherige Preisstützungssystem abgebaut würde, haben die amerikanischen Farmer in einer Abstimmung vom 25. Juni für die von der Regierung als Gegenleistung für die Beibehaltung der Preisstützung geforderte Anbaubeschränkung im Jahre 1955/56 gestimmt. So bleibt das gesetzliche Minimum von 50 Millionen Acres Anbaufläche bestehen. Der Stützungspreis für die Ernte 1956 wurde trotzdem gleichzeitig auf 181 cts/bushel herabgesetzt, während er für die diesjährige Ernte 206 cts/bushel betrug. Es scheint, daß die Beschränkung der Anbaufläche die Farmer zu immer intensiverem Anbau auf dem verbliebenen Areal geführt hat. Die Roggenpreise sind wie im Vormonat leicht zurückgegangen, sie stehen noch unter dem Druck

der Weizenpreise ebenso wie die Preise für Hafer, Gerste und Mais. Hier wie dort drückt das reichliche Angebot von Weizen minderer Qualität auf die Preise. Die Haferpreise spürten den gleichen Druck bei guten Ernteaussichten stärker als die Preise für Gerste. Am Londoner Markt konnte Gerste bei vergrößerter Nachfrage sogar wieder einen kleinen Preisgewinn erzielen.

Burmesischer Reis hat sich in London auch in diesem Monat weiter verbilligt.

Am internationalen Zuckermarkt gingen die Preise bis Anfang Juli zurück, nachdem die Exportgrundquoten für die Lieferländer im internationalen Zuckerabkommen nochmals erhöht worden waren. Auf einer neuen Tagung des Zuckerrates in London Anfang Juli wurden die Quoten nunmehr wieder um 5 vH verringert. Die Notierungen für Zuckerlieferungen innerhalb des Weltzuckerkontrakts IV zogen in der zweiten Juliwoche in Vorausnahme der neuen Entwicklung wieder an.

Am Kaffeemarkt ergaben sich Abschwächungen in den Notierungen für Santos und andere Qualitäten in New York wie auch für afrikanische Sorten am Londoner Markt. Kenya-Kaffee wurde in London gegenüber Mitte Juni um 8 vH im Preis zurückgenommen. Die Besprechungen über eine gemeinsame Kaffee-Politik der südamerikanischen Länder scheinen in eine Sackgasse geraten zu sein. Brasilien erklärte, daß es sich den gestellten Bedingungen nicht unterwerfen könne. Allgemein wurde festgestellt, daß das Fehlen der afrikanischen Erzeugerländer in dem Abkommen den Absprachen viel an Wirkung nahm. Die afrikanische Erzeugung hat immer größerer Bedeutung - vor allem für den europäischen Markt - erhalten. Auch die Preise für Kakao haben sich neuerdings wieder abgeschwächt, während sie gegen Ende Juni vorübergehend um 10 vH angezogen hatten. Zum Teil wird die neue Schwäche der Kakaopreise auf die Änderung im brasilianischen Währungskurs für Kakaolieferungen zurückgeführt. Am Teemarkt ergaben sich einige in ihrer Tendenz unterschiedliche Bewegungen. Im Londoner-Auktionsdurchschnitt ergaben sich Rückgänge der Teepreise um ca. 5 vH.

Am Schlachtvieh- und Fleischmarkt waren noch zurückgehende Preise für Schlachtschweine in Chicago und umgekehrt ansteigende Preise für gesalzenen Speck zu bemerken. Die Preise für Schmalz gaben bis Mitte Juli leicht nach, während die Talgpreise in New York und auch am Londoner Markt sich erhöht haben.

Einige Bewegungen verzeichneten die Märkte für Ölfrüchte, Öle und Fette: Leinsaat wurde in den USA im Juli niedriger, in London höher notiert als im Juni. Auch die Koprapreise reagierten für verschiedene Lieferungen diesmal nicht einheitlich. Die Londoner Notierungen für Erdnüsse stiegen um ca. 5 vH für nigerische Ware und blieben gleich für sudanesische Ware. Indische Erdnüsse wurden in Bombay zu höheren Preisen gehandelt. Auch Palmkerne waren teuerer. Sojabohnen gaben dagegen nach. Einheitlich auf Erhöhung waren die Preise für Erdnuß-, Baumwollsaat- und Kokosöl gerichtet. Die amerikanischen Sojaölpreise gaben dagegen nach. Die Olivenölpreise hielten sich unverändert. Zum Teil hat die Unruhe in diesem Warenbereich sich auch widersprechenden Nachrichten über die Ölfruchternte in den verschiedenen Ländern ergeben.

Unter den Textilfasern notierte Baumwolle an den meisten Märkten wenig verändert. Wohl sind die Ansichten über den Ausfall der diesjährigen Ernte geteilt, doch bleibt in jedem Falle die Tatsache der großen amerikanischen Vorräte auf der einen Seite und von allmählich weiter vergrößerter Ernte in den nicht amerikanischen Anbaugebieten

bestehen. Die Baumwollstützung in den USA behält ihre Marktbedeutung. Einige Unsicherheit ergibt sich für die übrigen Länder aus dem Bestreben der US-Regierung, noch zusätzliche Exporte gegen Einräumung von besonderen Zahlungserleichterungen durchführen zu wollen. Der indische Markt mit seiner stark von den örtlichen Gegebenheiten beeinflußten Preisbewegung verzeichnete den Wiederanstieg der Preise für Punjab-Baumwolle. Die Preise bei den letzten Wollversteigerungen der Saison zeigten wenig Veränderungen. Die letzte Auktion am 30. Juni in Australien brachte wieder eine gewisse Schwäche bei den feineren Merino-Qualitäten und eine bemerkenswerte Festigkeit bei einfachen Crossbred-Wollen.

Rohseide hat sich an den Märkten gegenüber Mitte Juni eindeutig verteuert. Die Preise lagen Mitte Juli um rund 10 vH über Märzstand und um 5 vH über Jahresanfang. Bei den übrigen Fasern fiel der Wiederanstieg der in den beiden Monaten vorher abgeglittenen Preise für Manilahanf auf. Auch die Preise für Sisal ostafrikanischer Herkunft zogen in London an. Dagegen haben die Rohjutepreise ihren Stand auch im Juni und bis Juli nicht ganz gehalten. Eine Erhöhung war Mitte Juli festzustellen, als auch Jutegewebe mit leicht erhöhten Preisen gehandelt wurden.

Für Häute und Felle ergaben sich am US-Markt nach Schwankungen Mitte Juli wieder ähnliche Preise wie im Juni. Getrocknete Americanos gaben in ihren Londoner Preisen etwas nach. Eine Tendenz zu höheren Preisen zeigte sich bei Kalbfellen.

Eine neue Hausseanspannung verzeichnete der Kautschukmarkt. Die Notierungen erreichten vor Mitte Juli Höchstwerte aus der nicht genügenden Versorgung mit sofort greifbarer Ware. Zurückhaltungen, Lieferungsschwierigkeiten, Spekulationseinflüsse und eine Wiederauffüllung der gelichteten Lager in den USA und in Europa wirkten in der gleichen Richtung, so daß zwischen Mitte Juni und Mitte Juli ein Anstieg um rund 20 vH eintrat und damit die Preise auf ein Niveau zogen, das durch die langfristige Versorgung des Marktes wie durch den Preis des konkurrierenden Kunstkautschuks als nicht von Dauer bezeichnet wird. Der Bedarf der Kautschukindustrie ist besonders auf dem Gebiet der Reifenproduktion angestiegen, dürfte aber in dieser Jahreszeit wie üblich seinen Höhepunkt erreicht haben.

Am Kohle- und Koksmarkt hat die Ankündigung der Erhöhung der englischen Kohlepreise ab 18. Juli starke Beachtung gefunden. Es sind Verteuerungen um 9 bis 19 s/lgt vorgesehen. Im Gefolge dieser Erhöhung wurden bereits auch verschiedene Heraufsetzungen von Gaspreisen angekündigt und werden weitere Preiserhöhungen bei elektrischem Strom, Koks und bei den Stahlpreisen für möglich gehalten. Der National Coal Board begründete die Notwendigkeit der Kohlepreiserhöhung mit seinen Defiziten, die nicht zuletzt daraus entstanden, daß die Einfuhr amerikanischer Kohle ständig stieg und diese zum gleichen Preis wie Inlandskohle abgegeben wird.

Für Stahl haben in den USA die Erzeuger ihre Preise im Juli erhöht. Für Walzknüppel stieg der Preis z.B. um rund 5 $/lgt. Die Erhöhung erfolgte auf den Streik der Stahlarbeiter und die bewilligte Lohnerhöhung. Im internationalen Stahlgeschäft war eine Herabsetzung der japanischen Exportpreise für Stab- und Formstahl zu vermerken. Die Preise der Brüsseler Konvention erhöhten sich ab Juli für Halbzeug im Export nach Dritten Ländern. Auch die englischen Exportpreise haben sich teilweise im Juli erhöht.

Am Kupfermarkt kam es nach dem Rückgang der Londoner Notierungen und des Exportpreises fas in New York zu neuen Preiserhöhungen, als Streiks in den amerikanischen Kupferminen und -hütten ausbrachen. Die Ausfälle in der Belieferung des Marktes könnten sich in einer Verlängerung der Kupferverknappung auswirken, die vielfach mit Herbst als überwunden angenommen wurde. Die Bleipreise blieben fast unverändert, die Zinkpreise stiegen nach dem US-Exportpreis. Zinn notierte in London Ende Juni schwächer, zog dann aber etwa auf den früheren Stand wieder an. Für Aluminium trat Anfang Juli eine Erhöhung der englischen Preise um 8 £ auf 171 £/lgt an, nachdem die kanadischen Lieferanten die Preise mit der Begründung erhöhten, die überwiegend gestiegenen Frachten berücksichtigen zu müssen. Die Quecksilberpreise ließen weiter nach.

Am Tropenholzmarkt gaben in Liverpool die Preise für Mahagoniholz nach, doch stiegen die Preise für Tiama; in Antwerpen wurde Limbaholz um reichlich 3 vH billiger. Die Cif-Kontraktpreise für Holzschliff und Zellstoff erhöhten sich in Großbritannien.

Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Marktort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigefügt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionsmäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	5	Ab März 1955: Northern Manitoba I/II
	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	97	Preise in Originalwährung beziehen sich auf $ je 2240 lbs
	124	Ab 15. Febr. 1955: rohes Erdnußöl, fob südöstliche Mühlen
	151, 152 und 183 - 185	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223 - 224	Umgerechneter Preis für 100 kg Ware
	225	Ab. 1. April 1955: Eisenerz, 32 % Fe kalkhaltig, ab Grube Errouville
	293 - 300	Umgerechnet in DM je cbm
	295	Ab 9. März 1955: Kambala-Schnittholz

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.
b) Dezember 1950
c) Notierungen vom Vortage
p = vorläufige Preisangabe
r = berichtigte Preisangabe

Lfd. Nr.	Ware	1955 Juni 17.	Juni 24.	Juli 1.	Juli 8.	Juli 15.
		in Originalwährung				
1	Weizen	197,75	199,00	197,00	202,38	199,75
2	"	269,63	260,25	253,00	252,63	254,25
3	"	236,50	233,88	229,75	232,13	228,88
4	"	176,00	176,00	176,00	176,00	176,00
5	"	30.3.9	30.2.9	30.3.9	30.6.9	30.6.3
6	"	27.10.0	27.10.0	27.7.6	27.8.0	27.8.0
7	"	26.17.6	26.17.6	26.17.6	26.17.6	26.17.6
8	"	24.8	24.10 3/4	22.5 3/4 c)	25.0	24.11 1/2
9	"	22.0	22.2	22.9	22.11	.
10	Roggen	103,38	103,88	101,38	101,63	97,50
11	"	160,75	162,00	154,50	149,50	145,00
12	"	99,88	97,13	-	96,00	92,75
13	"	-	-	-	-	-
14	"	4.5.6	4.5.6	4.5.6	4.5.6	.
15	Hafer	66,13	65,50	63,75	64,13	60,50
16	"	95,38	93,38	91,88	92,15	82,88
17	"	80,00	78,50	-	77,75	78,13
18	"	30.5.0	30.0.0	30.10.0	30.5.0	30.5.0
19	"	28.5	28.10	29.9	28.10	.
20	Gerste	105,38	105,88	-	107,13	106,50
21	"	22.0.0	22.5.0	22.2.6	22.2.6	.
22	"	24.12.6	24.12.6	25.2.6	24.11.1	24.10.0
23	"	24.17.6	24.16.0	25.1.0	25.3.0	24.4.0
24	"	50,00	50,25	50,75	.	.
25	Mais	142,75	142,63	142,13	141,25	141,00
26	"	162,50	164,38	165,00	164,25	163,75
27	"	26.14.9	27.1.3	26.16.3	26.17.6	26.11.3
28	"	-	-	-	-	-
29	"	26.7.0	26.17.0	26.18.0	27.0.0	26.13.0
30	"	3 500	3 500	3 500	3 500	3 550
31	"	27,35	27,70	28,08	.	.
32	"	6 900	6 900	6 900	6 850	.
33	Reis	12,38	12,38	.	.	.
34	"	74.0	74.0	74.0	74.0	74.0 c)
35	"	84.6	84.0	84.0	82.6	82.6 c)
36	"	14 850	14 850	14 850	14 700	.
37	Weizenmehl	6,55	6,55	6,65	6,60	6,63
38	"	7,35	7,30	7,50	7,35	7,30
39	"	85.0	85.0	85.0	85.0	.
40	"	80.4 1/2	79.3	79.3	79.3	79.3
41	Zucker	3,20	3,18	3,16	3,24	3,21
42	"	5,52	5,52	5,45	5,40	5,55
43	"	8,55	8,55	8,55	8,55	8,55
44	"	31.9	31.6	31.9	31.9	31.9
45	"	40.9	40.0	39.0	39.6	39.6
46	"	46,50	46,50	46,50	46,50	46,50
47	Rohkaffee	59,00	58,75	54,50	52,75	54,00
48	"	41,75	41,75	.	.	.
49	"	64,00	64,00	.	.	.
50	"	460.0	460.0	.	.	.

ausgewählter Waren

1950	1954	1955				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	Juni			
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung						
224,17	213,38	212,37	198,56	88,6	30,64	1
264,22	277,58	294,48	270,41	102,3	41,73	2
237,97	242,44	243,15	235,60	99,0	36,36	3
207,59	176,10	176,00	176,00	84,8	27,68	4
27.1.4[a]	29.14.5 1/2	29.16.3	30.4.0 1/8	111,6	34,82	5[+]
27.16.1[a]	26.7.6 1/16	27.8.11 1/2	27.10.4	99,0	31,73	6
28.1.3 1/2	26.16.9 6/13	26.7.2	26.17.6	95,8	30,99	7
-	22.9 5/16	23.11 2/5	24.3 1/3	.	31,35	8
25.10 1/2	28.1 1/2	21.10 6/13r	22.2 1/4	85,7	25,58	9
139,63	118,47	102,51	104,37	74,7	17,26	10
178,52	165,12	162,27	161,17	90,3	26,65	11
149,37	107,38	101,97	100,49	67,3	16,93	12
46,67	41,24[a]	.	.	.	.	13
.	4.16.10	4.7.6	4.6.0	.	22,03	14
81,43	76,82	72,15	66,04	81,1	19,11	15
101,90	100,35	97,32	94,83	93,1	27,44	16
92,23	76,74	85,03	81,21	88,1	22,54	17
21.12.4 4/5	24.18.2 1/5[a]	31.0.9	30.16.3 5/7	142,5	35,53	18
21.7 3/5	22.7 4/15	27.3 3/13	28.6 3/5	132,0	32,92	19
135,57	102,17	109,00	105,43	77,8	20,73	20
23.3.3 1/2	20.18.0 2/5	22.18.2	21.19.3 9/11	94,8	25,73	21
.	23.11.1 2/5	24.17.3	24.13.7 1/5	.	28,46	22
-	20.10.0 1/2	24.15.7 3/7	24.12.9 2/5	.	28,41	23
50,78	47,92[a]	50,50	50,13	98,7	30,28	24
146,40	155,84	145,14	142,51	97,3	23,56	25
173,87	185,61	166,84	162,99	93,7	26,95	26
.	26.18.2 5/9	27.4.3	26.15.2 2/11	.	30,85	27
24.18.11 1/2	26.3.1	.	.	.	.	28
-	26.12.3 7/8	27.2.2	26.10.8 5/11	.	30,59	29
3 445	3 498	3 475	3 520	102,2	29,48	30
-	27,66	27,72	27,44	.	30,24	31
5 750	5 296	6 363	6 740	117,2	45,31	32
10,16	10,33	12,09	12,38p	121,9	114,63	33
62.10 1/5	85.1 5/9	74.0	74.0	117,7	85,32	34
-	103.3 2/3	85.3	84.4	.	97,23	35
12 223	15 711	14 625	14 850	121,5	99,82	36
5,88	6,75	6,95	6,72	114,3	62,22	37
6,38	7,19	7,51	7,37	115,5	68,24	38
52.0	92.5 3/10	85.3	85.0	163,5	39,20	39
91.2 1/2	81.8 3/10	79.7 1/10	79.11 3/5	87,7	36,88	40
4,87	3,25	3,39	3,26	66,9	30,19	41
5,43	5,58	5,45	5,52	101,7	51,11	42
7,98	8,72	8,55	8,55	107,1	79,17	43
40.4 1/2	29.10 7/11	32.3 1/5	31.9 8/9	78,8	36,69	44
51.11 1/2	37.4 4/5	40.3	40.3	77,5	46,40	45
-	40,95[a]	45,65	46,50	.	46,50	46
50,81	78,12	53,77	57,19	112,6	529,55	47
38,21	61,94	42,24	42,00p	109,9	388,90	48
53,59	80,17	59,87	62,00p	115,7	574,08	49
297.3	702.2 1/6	470.0	460.0	154,8	530,37	50

Lfd. Nr.	Ware	1955 Juni 17.	Juni 24.	Juli 1.	Juli 8.	Juli 15.
		in Originalwährung				
51	noch: Rohkaffee	547.0	.	.	500.0	.
52	"	267.0	252.0	249.6	238.6	244.6
53	"	29,30	29,55	-	-	29,10
54	"	42,05	42,10	41,89	42,15	42,90
55	Rohkakao	59,35	37,00	37,55	37,05	37,00
56	"	40,35	38,00	37,05	36,30	36,00
57	"	305.0	285.0	287.6	285.0	280.0
58	"	38,50	42,50	40,00	38,50	38,90
59	"	317,00	296,00	302,75	303,25	.
60	Tee	45,02	43,70	43,61	44,36	46,42
61	"	2/9/0	2/9/0	2/13/0	3/15/6	3/2/0
62	"	220,00	.	.	195,00	.
63	"	12,00	.	.	.	.
64	Pfeffer	52,50	52,75	.	.	.
65	"	33,00	33,50	33,50	33,50	33,00
66	Rinder	225,00	215,00	.	.	.
67	Schweine	19,75	19,00	18,75	17,00	17,25
68	"	19,38	18,87	18,38	17,25	18,00
69	Rindfleisch	20.9	20.0	.	.	.
70	"	26 800	27 400	26 800	27 200	27 000
71	Schweinefleisch	62,00	58,00	.	.	.
72	"	15.4	15.4	.	.	.
73	"	3,94	3,94	3,94	3,94	3,94
74	Speck	44,00	47,00	47,00	47,00	47,00
75	"	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
76	"	255.0	264.0	.	.	.
77	Schinken	81,50	81,50	81,50	81,50	82,50
78	"	400.0	405.0	.	.	.
79	Eier	36,75	37,75	.	.	.
80	"	33.3	39.9	.	.	.
81	"	3,40	3,64	3,50	3,50	.
82	Butter	57,75	57,75	57,75	57,75	57,75
83	"	360,0	360.0	.	.	.
84	"	635,00	635,00	635,00	.	.
85	Käse	2,85	2,85	2,80	.	.
86	"	260,00	260,00	260,00	250,00	.
87	Schmalz	12,50	12,00	11,92	11,95	11,75
88	"	13,77	13,20	13,22	13,25	13,05
89	"	142.0	142.0	.	.	.
90	"	305,00	305,00	305,00	305,00	.
91	Talg	6,88	6,88	7,13	7,25	7,38
92	"	67.0.0	68.0.0	69.0.0	71.0.0	.
93	Leinsaat	335,00	330,00	330,00	330,00	330,00
94	"	344,00	368,00	-	356,00	344,50
95	"	24/4/0	.	.	26/0/0	.
96	"	127,50	127,50	127,50	127,50	.

1950	1954	1955				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	Juni			
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung						
532.0	710.5 2/5 a)	503.0	527.3 7/10	99,1	607,97	51
195.3 2/3	436.1 2/3	235.10 3/4	254.8	130,4	293,62	52
14,11	31,04	30,03	29,03	205,7	664,08	53
19,57	44,95	41,90	41,52	212,2	949,80	54
32,18	58,05	36,45	37,41	116,3	346,39	55
30,98	55,77	36,45	37,95	122,5	351,39	56
259.9 2/3	447.3 1/3	285.10	288.11 1/8	111,2	338,47	57
36,44	61,33	39,56	39,70	108,9	332,44	58
-	471,49 a)	297,58	300,86	.	331,53	59
37,37	63,13	49,39	44,70p	119,6	481,02	60
1/13/10	2/12/6 1/2 a)	-	2/10/4	141,9	514,48	61
234,43	273,69	141,67	196,67p	83,9	382,42	62
6,27	15,42	-	11,75p	187,4	434,61	63
163,62	74,54	49,95	52,63	32,2	487,32	64
128,03	45,88	32,00	33,50	26,2	360,49	65
189,61	213,19	214,38	228,86p	120,7	223,34	66
18,84	22,56	16,96	18,76	99,6	173,71	67
18,81	22,23	16,48	18,23	96,9	168,80	68
9.6	15.7 5/6	20.8	19.11	209,6	321,49	69
20 325	22 910	26 400	26 840	132,1	321,64	70
46,62	54,17	51,95	58,00p	124,4	537,05	71
12.0	16.4 13/15	14.0	14.8	122,2	236,74	72
3,91	4,01	3,94	3,94	100,8	237,99	73
44,00	60,44	44,00	45,35	103,1	419,91	74
.	16,18	11,88	11,73	.	108,61	75
174.9 1/3	302.11 5/9	236.0	260.9	149,2	300,64	76
.	91,45	78,64	80,77	.	747,88	77
185.3 1/4	380.1 3/7	385.0	405.9	219,0	467,82	78
41,99	39,05 a)	36,79	36,20p	86,2	12,67	79)
33.3 3/4	37.10 3/4	32.0 3/5r	36.7 1/2	109,9	17,88	80) +)
2,98	3,41	3,10	3,42	114,8	11,57	81)
62,23	60,57	57,85	57,75	92,8	534,73	82
169.0 3/4	375.5 11/13	392.0	365.0	215,9	420,83	83
570,97	655,58	665,00	635,00	111,2	383,55	84
2,22	2,65	3,03	2,86	128,8	172,75	85
251,54	267,59	227,50	252,00	100,2	169,39	86
12,82	16,53	12,41	12,12	94,5	112,22	87
12,80	18,29	13,63	13,39	104,6	123,98	88
90.0	181.3 3/13	141.1 1/5r	142.0	157,8	163,72	89
331,13	314,79	305,00	305,00	92,1	205,02	90
8,77	6,99	6,81	6,88	78,4	63,70	91
80.17.7 1/5	68.11.10	66.5.0	66.15.0	82,5	76,96	92
376,59	366,73	331,67	332,95	88,4	55,05	93
375,92	286,40	330,39	352,11	93,7	59,34	94
39/2/4 1/2	24/12/9	22/6/0 1/5	23/14/0	61,0	41,45	95
121,72	109,27	118,50	126,88	104,2	85,29	96

Lfd. Nr.	Ware	1955				
		Juni		Juli		
		17.	24.	1.	8.	15.
		in Originalwährung				
97	Kopra	183,50	181,50	185,50	186,50	187,00
98	"	5 550	5 400	5 500	5 300	5 500
99	"	67.0.0	66.10.0	67.5.0	68.0.0	68.0.0
100	"	7 050	7 200	7 000	7 050	7 050
101	Erdnüsse	75.0.0	75.10.0	79.0.0	78.0.0	75.0.0
102	"	57.0.0	57.0.0	57.0.0	57.0.0	56.10.0
103	"	21/0/0	.	.	23/4/0	.
104	Palmkerne	51.10.0	51.0.0	51.5.0	52.5.0	52.0.0
105	"	6 950	7 000	7 000	7 050	7 150
106	Sojabohnen	244,00	244,00	241,75	241,25	236,75
107	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
108	Rizinussaat	45.0.0	45.15.0	45.0.0	45.10.0	46.0.0
109	"	14/14/0	.	.	19/8/0	.
110	Leinöl	14,25	14,25	14,15	14,55	14,35
111	"	101.10.0	104.10.0	111.0.0	109.0.0	109.0.0
112	"	1 315	1 330	1 365	1 340	1 325
113	Baumwollsaatöl	16,59	16,07	14,35	15,55	15,32
114	"	15,50	15,38	15,00	14,88	.
115	"	103.0.0	103.0.0	111.0.0	111.0.0	111.0.0
116	Olivenöl	2,33	2,33	2,33	2,35	.
117	"	230.0.0	230.0.0	230.0.0	230.0.0	260.0.0
118	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
119	"	270,00	270,00	270,00	270,00	.
120	Kokosöl	11,88	11,63	.	.	.
121	"	90.10.0	91.0.0	91.0.0	92.10.0	93.15.0
122	"	105,00	108,00	105,00	106,50	106,50
123	Erdnußöl	18,50	18,50	.	.	.
124	"	18,50	18,50	nom.	18,00	.
125	"	103.10.0	105.10.0	109.0.0	112.10.0	113.0
126	Palmöl	13,13	13,13	.	.	.
127	"	8 500	8 500	-	-	-
128	"	11 350	11 350	11 350	11 350	11 350
129	Sojaöl	12,18	11,74	10,44	11,50	11,44
130	"	14,13	13,38	13,50	13,12	.
131	Wolle	142,30	138,50	138,50	137,80	134,00
132	"	59,50	59,50	.	.	.
133	"	126,00	126,00	.	.	.
134	"	78,00	78,00	.	.	.
135	"	128,00 c)	128,00 c)	126,00 c)	126,00 c)	126,00 c)
136	"	117,50	116,25	113,63	115,38	114,50
137	"	154,50	152,50	150,25	151,25	150,00
138	"	54,00	54,00	54,00	51,00	.
139	"	48,50	48,50	48,50	46,50	.
140	Baumwolle	35,10	34,80	34,80	34,75	34,60
141	"	34,00	33,85	33,90	33,90	33,60
142	"	32,20	32,47	32,56	32,53	31,45
143	"	79,75	79,57	79,57	79,69	79,06

ausgewählter Waren

1950	1954	1955				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	Juni			
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung						
223,54	198,35	177,33	182,29	81,5	75,35	97+)
7 336	6 064	5 357	5 444	74,2	79,53	98
91.1.64/5	75.4.63/10	65.3.11/2	66.19.99/13	73,6	77,24	99
9 313	8 319	7 000	7 060	75,8	84,60	100
72.4.2	78.18.914/15	67.1.3	74.11.111/13	103,4	85,96	101
58.16.8	55.19.71/3	49.8.9	55.17.83/10	95,0	64,43	102
42/6/3	30/4/1110/13	20/11/54/7	22/8/2	53,1	39,08	103
68.15.81/2	53.1.109/14	49.9.91/2	50.18.57/13	74.0	58,71	104
9 196	7 260	6 790	6 950	75,6	58,20	105
271,90	326,78	250,71	243,20	89,4	37,53	106
37.18.31/2	50.1.84/9	nom.	nom.	.	.	107
61.10.71/2	45.8.95/6	42.0.0	44.7.1110/13	72,2	51,19	108
32/0/9	21/7/21/2	14/6/99/10	14/11/0	45,8	25,50	109
17,20	15,78	14,36	14,33	83,3	132,69	110
148.0.11	100.11.74/15	96.7.6	102.13.57/13	69,4	118,38	111
1 853	986	1 235	1 310	70,7	109,70	112
18,07	15,52	15,59	16,24	89,9	150,37	113
.	14,47	14,84	15,27	.	141,39	114
109.0.0	130.18.715/16	101.15.54/5	103.14.8	95,2	119,60	115
2,59	2,30	2,36	2,33	90,0	283,87	116
214.0.11/2	215.9.33/13	210.0.0	221.10.9	103,5	259,52	117
.	214.10.0	214.10.0	214.10.0	.	251,28	118
183,12	175,33	260,00	267,67	146,2	179,93	119
15,39	13,24	11,31	11,60p	75,4	107,41	120
135.16.9	113.19.39/10	90.0.5	91.2.84/13	67,1	105,08	121
151,42	127,44	106,75	106,10	70,1	127,14	122
17,38	18,31	17,89	18,20p	104,7	168,52	123
.	19,39	18,00	18,42	.	170,56	124+)
150.3.21/2	123.3.57/8	98.11.8	104.11.111/13	69,6	120,55	125
14,64	12,55	12,88	13,00p	88,8	120,37	126
10 971	9 016	8 500	8 500	77,5	101,86	127
14 763	10 840	11 280	11 290	76,5	94,54	128
14,39	12,85	11,66	11,92	82,8	110,37	129
.	14,57	13,46	13,81	.	127,87	130
181,14	153,45	145,61	141,10	77,9	1 306,50	131
68,98	54,65	54,50	58,50	84,8	541,68	132
174,29	144,38	126,00	126,00	72,3	1 355,89	133
95,82	74,85	78,00	78,00	81,4	839,36	134
186,11	145,10	127,50	127,22	68,4	1 369,02	135
-	140,71	117,26	116,84	.	1 257,32	136
217,26	178,83	154,54	153,93	70,9	1 288,99	137
76,72	61,70	54,00	54,00	70,4	466,67	138
63,37	48,15	47,88	48,50	76,5	419,14	139
37,06	35,10	34,80	34,83	94,0	322,51	140
35,98	33,95	33,98	33,90	94,2	313,89	141
35,81	32,71	32,25	32,17	89,8	346,18	142
110,99	78,59	79,49	79,41	71,5	426,32	143

Lfd. Nr.	Ware	1955 Juni 17.	Juni 24.	Juli 1.	Juli 8.	Juli 15.
		in Originalwährung				
144	noch: Baumwolle	100,20	99,98	99,98	100,13	99,35
145	"	30,50	30,60	-	32,00c)	34,45
146	"	81/10/0	83/5/0	82/2/0	87/10/0	86/15/0
147	Baumwollgarn	65,50	66,50	.	.	.
148	"	80,50	81,50	.	.	.
149	"	63,19	63,47	.	.	.
150	"	82,00	81,50	.	.	.
151	Baumwolldruckstoff	13,88	13,88	13,88	13,88	13,88
152	" (Kattun)	10,90	10,90	.	.	.
153	Rohseide	4,55	4,70	4,75	4,77	.
154	"	4 025	4 025	4 090	.	.
155	"	6 925	6 900	6 950	7 000	7 025
156	"	206 500	213 500	217 000	217 000	.
157	Viskose-Reyon	83,00	83,00	.	.	.
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
163	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
164	Schwungflachs	320.0.0	320.0.0	.	.	.
165	"	4 300	4 300	4 300	.	.
166	"	3 250	3 250	3 250	.	.
167	"	252,50	252,50	252,50	.	.
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0
171	"	211,40	211,40	211,40	.	.
172	Manilahanf	18,50	18,39	.	.	.
173	"	83.0.0	83.0.0	86.0.0	.	.
174	"	113,75	115,50	130,75	.	.
175	Sisal	10,38	10,38	.	.	.
176	"	80.0.0	80.0.0	83.0.0	83.0.0	85.0.0
177	"	65,80	66,42	68,88	.	.
178	Rohjute	11,90	11,90	.	.	.
179	"	91.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0
180	"	90.0.0	90.0.0	.	.	.
181	"	175/0/0	180/0/0	175/0/0	182/8/0	182/8/0
182	"	87.0.0	92.0.0	92.0.0	92.0.0	.
183	Jute-Gewebe	11,50	11,40	.	.	.
184	"	69.9	69.3	.	.	.
185	"	46/11/0	46/4/0	45/10/0	46/5/0	46/7/0
186	Rindshäute	12,30	11,76	11,58	12,27	11,72
187	"	11,00	12,00	12,75	12,75	15,00
188	"	16,25	16,25	16,25	16,25	16,25

ausgewählter Waren

1950	1954	1955				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	Juni			
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung						
107,79	97,29	99,88	99,78	92,6	535,67	144
17,05	24,50	29,90	30,67	179,9	701,60	145
97/8/1[a]	82/10/7	72/15/6	80/4/2	82,3	273,00	146
71,90	63,36	65,05	65,80p	91,5	609,27	147
93,20	76,75	80,12	80,80p	86,7	748,16	148
65,10	63,24	63,31	63,27	97,2	680,85	149
81,69	85,11	82,60	81,75	100,1	879,72	150
18,10	13,72	13,85	13,88	76,7	63,75	151
11,86	11,33	10,90	10,90	91,9	58,18	152 +)
3,46	4,87	4,52	4,62	133,5	4 277,85	153
3 182	4 248	4 032	4 021	126,4	4 818,57	154
5 843	6 573	6 913	6 925	118,5	4 654,94	155
153 000	227 150	206 219	208 412	136,2	4 051,76	156
73,20	78,00	83,00	83,00	113,4	768,53	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	581,10	158
1 042	1 182	1 124	1 064	102,1	715,21	159
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,26	161
175,00	155,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	162
.	126,50	123,00	123,00	.	1 323,61	163
351.0.0	319.16.0	320.0.0	320.0.0	91,2	368,95	164
3 656	4 273	4 300	4 300	117,6	360,08	165
3 283	3 431	3 250	3 250	99,0	272,15	166
227,92	250,42	255,00	252,50	110,8	278,24	167
28 278	30 324	36 670	36 670	129,7	246,49	168
27 059	27 964	33 275	33 275	123,0	223,67	169
195.13.4	215.1.3	272.15.0	272.15.0	139,4	314,47	170
188,00[b]	177,53	211,40	211,40	112,4	253,33	171
26,59	18,49	18,95	18,45p	69,4	170,84	172
135.17.2 2/5	94.7.4 3/7	87.12.0	85.3.4	62,7	98,19	173
276,50[b]	132,58	117,83	117,50	42,5	140,81	174
18,45	11,11	10,21	10,38p	56,3	96,11	175
141.10.9 3/5	85.12.9 5/7	80.0.0	80.5.0	56,7	92,53	176
247,86[b]	76,15	65,19	66,42	26,8	79,59	177
15,64	14,15	12,80	12,00p	76,7	111,11	178
112.6.0	94.16.9	94.7.4	90.3.9	80,2	103,98	179
114.15.2	92.17.1 1/4	94.14.8	90.0.0	78,4	103,77	180
200/0/0	164/13/8	192/12/6 1/4	175/9/1	87,8	85,35	181
112.6.5	90.8.7	91.5.0	89.16.0	79,9	103,54	182
21,98	11,98	11,72	11,50p	52,3	52,82	183
107.5 1/3	72.8 7/12	70.3	69.5 3/4	64,7	44,51	184 +)
55/0/0	48/15/5 1/2	47/2/11	46/8/2	84,6	44,87	185
23,69	13,85	12,55	11,91	50,3	110,28	186
27,05	11,68	10,98	11,75	43,4	108,80	187
29,21	19,12	15,80	16,16	55,3	173,90	188

Lfd. Nr.	Ware	1955 Juni 17.	Juni 24.	Juli 1.	Juli 8.	Juli 15.
		in Originalwährung				
189	noch: Rindshäute	19,50	19,50	19,00	19,00	19,00
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	5,00	5,25	5,50	5,50	5,50
192	"	55,69	55,69	56,88	56,88	52,31
193	Naturkautschuk	35,38	36,75	37,00	37,88	39,75
194	"	33,75	33,25	35,75	36,44	36,88
195	"	107,69c)	109,56	123,00	117,38	123,88
196	"	112,00	113,50	125,50	118,00	124,50
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	12,13	12,13	.	.	.
200	"	108.9	108.9	.	.	.
201	"	.	.	.	.	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 60
203	"	1 650	1 650	1 650	1 650	1 650
204	"	1 620	1 620	1 620	1 620	1 620
205	"	1 470	1 470	1 470	1 470	1 470
206	Koks	13,75	13,75	.	.	.
207	"	114.6	114.6	114.6	114.6	114.6
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	1 990	1 990	1 990	1 990	1 990
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
214	Leuchtöl	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
215	Dieselöl	8,25	8,25	8,25	8,25	8,25
216	"	4,24	4,24	.	.	.
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
218	"	13,70	13,70	.	.	.
219	Heizöl	1,95	1,95	1,95	1,95	1,9
220	"	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
221	Eisenerz	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40
222	"	10,10	10,10	10,10	10,10	10,10
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 155,00	1 155,00	1 155,00	1 155,00	1 155,00
226	Roheisen	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
227	"	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6
228	"	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
231	"	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6
232	"	24 300	24 300	24 300	24 300	24 300
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	35,00	35,00	35,00	38,00	.
235	"	7.17.0	7.17.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0
236	"	1 750	1 750	1 750	1 800	1 850

1950	1954	1955				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	Juni			
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung						
35,46	22,45	20,10	19,38	54,7	208,55	189
32,05	25,65	22,50	21,38	66,7	230,07	190
7,62	5,29	5,35	5,25	68,9	462,97	191
55,22a)	52,55	55,47	56,23	101,8	605,09	192
41,31	23,59	31,38	34,77	84,2	321,95	193
32,35	19,95	27,19	31,84	98,4	342,63	194
108,84	67,17	91,23	105,58	97,0	319,35	195
116,87	76,85	97,29	109,44	93,6	331,03	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	14,47	12,13	12,13	94,1	5,62	199
87.6	106.6	108.9	108.9	124,3	6,27	200
55.3 1/2	81.35/6	83.8	.	.	.	201
3 530	4 715	4 600	4 600	130,3	5,51	202
1 331	1 500	1 640	1 650	124,0	11,09	203
1 388	1 404a)	1 620	1 620	116,7	10,89	204+)
1 294	1 400	1 470	1 470	113,6	9,88	205
14,06	14,71	13,75	13,75	97,8	6,37	206
72.1	105.9 1/2	114.6	114.6	158,8	6,60	207
4.800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,77	208
1 867	1 931	1 967	1 990	106,6	13,38	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,45	3,50	3,50p	92,1	9,25	211)
1,75	1,97	1,97	1,97p	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,39	2,39p	114,4	6,31	213)
8,55	9,42	8,69	8,75	102,3	9,71	214)
7,49	8,46	8,35	8,25	110,1	9,15	215) +)
3,66	4,10	4,24	4,24p	115,8	11,20	216)
9,75	9,83	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,89	13,70	.	.	.	218)
1,74	1,89	1,95	1,95	112,1	5,15	219)
2,08	2,25	2,35	2,35	113,0	6,21	220)
8,07	10,30	10,40	10,40	128,9	4,30	221
7,67	9,90	10,10	10,10	131,7	4,18	222
18,00	20,18	18,50	18,50	102,8	5,24	223) +)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)
596,81	880,00	1 155,00	1 155,00	193,5	1,38	225)
47,04	56,00	56,00	56,00	119,0	23,15	226
10.6.3	15.3.19/13	15.15.6	15.15.6	153,0	18,19	227
10.7.11 1/3	14.13.1	15.12.0	15.12.0	150,0	17,99	228
13 240	18 946	19 300	19 300	145,8	23,13	229
1 950	2 885	3 000	3 000	153,8	25,12	230
11.19.0	17.7.7	18.2.6	18.2.6	151,7	20,90	231
15 320	23 839	24 300	24 300	158,6	29,12	232
2 571	3 675	3 675	3 675	142,9	30,77	233
39,04	29,86	35,16	35,00	89,7	14,47	234
3.17.9	6,8.9	7.17.0	7.17.0	201,9	9,05	235
1 149	1 654	1 950	1 750	152,3	14,65	236

Lfd. Nr.	Ware	1955				
		Juni		Juli		
		17.	24.	1.	8.	15.
		in Originalwährung				
237	noch: Stahlschrott	725	725	725	725	725
238	"	2 420	2 420	2 420	2 420	.
239	Halbzeug	71,68	71,68	71,68	76,72	76,72
240	" (Walzknüppel)	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	90,0	90,0	93,0	.	.
243	"	4 000	4 000	4 150	4 250	4 250
244	Stabstahl	4,84	4,84	4,84	5,10	5,10
245	"	39.0.0	39.0.0	39.0.0	39.0.0	39.0.0
246	"	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
247	"	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
248	Formstahl	4,70	4,70	4,70	5,05	5,05
249	"	38.10.0	38.10.0	38.10.0	38.10.0	38.10.0
250	"	125,0	125,0	125,0	125,0	125,[illegible]
251	Grobbleche	4,63	4,63	4,63	4,91	4,91
252	"	39.10.0	39.10.0	39.10.0	39.10.0	39.10.0
253	"	5 300	5 300	5 500	5 400	5 400
254	"	142,0	142,0	142,0	142,0	142,0
255	Feinbleche	4,42	4,42	4,42	4,70	4,70
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
258	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
259	"	2.19.5	2,19.5	2.19.5	2.19.5	2.19.5
260	"	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0	3.10.0
261	Kupfer	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
262	"	37,28	36,98	35,63	36,18	.
263	"	350.0.0	328.5.0	325.10.0	343.5.0	349.0.0
264	"	4 050	4 050	4 050	4 050	4 050
265	"	650,00	657,50	657,50	647,50	.
266	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	15,[illegible]
267	"	13,25	13,25	13,25	13,25	13,[illegible]
268	"	102.10.0	102.12.6	102.12.6	104.7.6	106.7.6
269	Zink	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50
270	"	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00
271	"	92.2.6	91.2.6	91.7.6	91.7.6	91.7.6
272	"	1 230	1 230	1 230	1 230	1 230
273	Zinn	364,75	362,00	363,63	361,75	368,63
274	"	94,50	94,63	95,63	95,38	97,25
275	"	730.0.0	723.15.0	731.5.0	728.5.0	746.15.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	725.0.0	725.0.0	725.0.0	725.0.0	800.0.0
279	Aluminium	23,20	23,20	23,20	23,20	23,20
280	"	163.0.0	163.0.0	171.0.0	171.0.0	171.0.0
281	"	20,25	20,25	20,25	20,25	20,25

1950	1954	1955				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	Juni			
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung						
391	656	763	735	188,0	8,81	237
1 685	1 949	2 752	2 420	143,6	16,27	238
59,65	70,55	71,68	71,68	120,2	29,63	239
16.16.9	25.12.1 1/2	25.5.0	25.5.0	150,0	29,11	240
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,41	241
.	71,9	88,0	90,0	.	37,80	242
.	3 381	4 000	4 000	.	33,50	243
4,01	4,78	4,84	4,84	120,7	44,82	244
25.15.8	33.9.11	39.0.0	39.0.0	151,3	44,97	245
3 529	4 243	5 000	5 000	141,7	41,87	246
70,0a)	95,9	110,0	96,0	137,1	40,32	247
3,94	4,72	4,70	4,70	119,3	43,52	248
23.10.1	33.0.0	38.10.0	38.10.0	163,8	44,39	249
85,0a)	115,6	140,0	125,0	147,1	52,50	250
4,04	4,69	4,63	4,63	114,6	42,87	251
23.15.1	36.13.4	39.10.0	39.10.0	166,3	45,54	252
4 365	4 923	5 200	5 300	121,4	44,38	253
85,0a)	118,4	142,0	142,0	167,1	59,64	254
4,12	4,32	4,42	4,42	107,3	40,93	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,51	256
7,30	8,73	8,80	8,80	120,5	81,48	257
8,27	9,58	9,58	9,58	115,8	82,90	258
2.1.10 1/3	2.18.9 1/5	2.19.5	2.19.5	141,9	71,04	259
3.0.9	3.10.8	3.10.0	3.10.0	115,2	83,70	260
21,58	29,94	36,00	36,00	166,8	333,34	261
21,62	29,96	36,26	36,41	168,4	337,14	262
178.15.7 3/4	248.17.11 1/17	318.10.8 1/2	343.1.44/11	191,9	395,55	263
2 451	3 366	4 100	4 050	165,2	339,14	264
413,06	499,94	615,56	641,33	155,3	431,10	265
13,29	14,05	15,00	15,00	112,9	138,89	266
13,02	12,29	13,25	13,25	101,8	122,69	267
107.18.4	96.8.11 7/10	103.3.5	102.16.37/10	95,3	118,54	268
13,86	10,68	12,00	12,23	88,2	113,24	269
14,74	9,58	10,57	10,75	72,9	99,54	270
119.5.2 1/2	78.5.3 3/4	89.13.8 1/4	91.7.11 5/11	76,6	105,38	271
1 632	1 116	1 235	1 230	75,4	103,00	272
365,42	353,64	356,54	361,09	98,8	819,15	273
95,57	91,84	91,38	93,63	98,0	866,96	274
745.16.8	719.8.11	713.5.6	724.2.9	97,1	834,91	275
44,79	60,46	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.6 1/2	486.14.3 5/12	519.0.0	519.0.0	144,3	598,39	277
302.18.6	504.6.0 1/2	700.0.0	725.0.0	239,3	835,90	278
17,71	21,78	23,20	23,20	131,0	214,82	279
113.16.6 3/4	156.0.0	163.0.0	163.0.0	143,2	187,93	280
15,78	19,00	20,25	20,25	128,3	191,10	281

Lfd. Nr.	Ware	1955 Juni 17.	Juni 24.	Juli 1.	Juli 8.	Juli 15.
		in Originalwährung				
282	Quecksilber	285,00	281,00	278,00	275,00	270,00
283	"	108.0.0	108.0.0	108.0.0	108.0.0	108.0.0
284	"	5 900	5 900	5 900	5 900	.
285	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
286	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75
289	"	96.6	96.6	.	.	.
290	Holz	16.10.4	16.10.4	18.19.6	18.19.6	18.19.6
291	"	17.8.0	17.8.0	17.4.0	17.4.0	17.4.0
292	"	23.0.0	23.0.0	23.0.0	20.0.0	20.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 50[illegible]
295	"	4 650	4 650	4 650	4 500	4 5[illegible]
296	"	3 000	2 900	2 900	2 900	2 900
297	"	-	-	-	-	-
298	"	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	62 500	62 500	62 500	62 500	62 500
301	Holzschliff	29.15.0	29.15.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0
302	"	575,0	575,0	575,0	575,0	575,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	.
304	Zellstoff	49.10.0	49.10.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	.
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	125,00	125,00	125,00	125,00	.
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
311	Phenol	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75
312	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,[illegible]
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	97,50	97,50	97,50	97,50	.
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25
319	"	103.0.0	103.0.0	103.0.0	103.0.0	103.0.0
320	"	9 200	9 200	-	-	-
321	"	16 400	16 400	16 400	16 400	16 400
322	Salpeter	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	18.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0
324	"	3 863	3 863	3 863	3 863	3 863
325	Superphosphat	13.4.6	13.4.6	13.4.6	13.4.6	13.4.6
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.3.6	16.3.6	16.3.6	16.3.6	16.3.6
328	Terpentin	54,00	54,40	54,20	54,10	54,80
329	"	117.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0 c)

1950	1954	1955				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	Juni			
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	
in Originalwährung						
80,83	264,39	302,92	283,27	350,5	3 451,20	282
21.18.5 1/3	90.8.7 1/7	108.0.0	108.0.0	492,7	3 670,08	283
1 341	4 440	5 900	5 900	440,0	3 965,94	284
27,59	28,50	28,50	28,50	103,3	263,89	285
34,25	30,00	30,00	30,00	87,6	283,11	286
184.18.11 4/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,12	287
3,16	3,60	3,75	3,75	118,7	9,23	288
62.6	96.3	96.6	96.6	154,4	5,56	289
16.10.0 b)	22.9.6 11/15	16.10.4	17.0.3	103,1	115,73	290
19.10.0 b)	18.17.3	17.8.0	17.7.2	89,0	140,10	291
.	22.7.9 7/11	23.0.0	23.0.0	.	133,39	292
6 300 b)	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	293)
5 750 b)	6 589	6 500	6 500	113,0	156,00	294)
2 725	2 802	4 650	4 650 t	-	389,39	295)
1 935	2 304	2 925	3 160	163,3	264,62	296)
1 846	2 008	-	-	-	-	297) +)
53 225	73 716	76 500	76 500	143,7	514,23	298)
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	625,14	299)
44 054	59 355	62 500	62 500	141,9	420,12	300)
22.18.5	27.10.0	29.15.0	29.15.0	129,8	34,30	301
339,0	550,0	575,0	575,0	169,6	33,66	302
5 474	6 196	6 375	6 750	123,3	45,37	303
37,7.7	47.0.0	49.10.0	49.10.0	132,4	57,07	304
226,83	398,21	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 393	9 000	9 000	118,7	60,50	306
67.16.8	91.15.9 15/16	88.0.0	88.0.0	129,7	101,46	307
224,17	158,38	132,42	125,00	55,8	84,02	308
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	42,95	309
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,33	310
15,03	15,75	15,78 r	16,75	111,4	155,10	311
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	172,18	312
74.16.8	99.14.4 9/10	96.0.0	96.0.0	128,3	110,69	313
172,08	92,45	101,21	97,50	56,7	65,54	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.5.6 3/16	10.15.0	10.15.0	149,8	12,39	316
3 250	2 640	2 450	2 450	75,4	16,47	317
7,94	10,35	12,25	12,25	154,3	113,43	318
53.2.7 1/8	79.4.10 2/3	101.0.0	102.10.11	193,0	118,23	319
6 050	9 200	9 200	9 200	152,1	110,25	320
10 242	14 252	16 400	16 400	160,1	110,24	321
21.15.0	27.4.7 1/6	27.10.0	27.10.0	126,4	31,71	322
11.7.9	17.1.10 1/4	18.0.0	18.0.0	158,1	20,75	323
4 121	3 784	3 863	3 863	93,7	25,97	324
6.15.0	12.11.9	13.4.6	13.4.6	195,9	15,25	325
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	11,02	326
12.11.0	15.17.1 1/2	16.7.0	16.3.6	128,9	18,65	327
53,04	51,99	56,11	54,22	102,2	69,44	328
122.9.3	116.12.10	117.19.0	116.0.0	94,7	133,74	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen"

Reihe 1	**Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter** (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7	**Preise für Verkehrsleistungen** (Frachtindices)	vierteljährlich
Reihe 8	**Großhandelspreise im Ausland,** 3 Teilhefte	
	davon enthält:	
Teil I:	Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	vierteljährlich
Teil II:	Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	vierteljährlich
Teil III:	Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	vierteljährlich
Reihe 9	**Einzelhandelspreise im Ausland**	
	enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	vierteljährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19:	**Weltmarktpreise ausgewählter Waren** Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20:	**Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren**	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst", Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik".